»Unsere Gäste sollen sich wohlfühlen.«

Südstormarner Tagespflege bietet wertvolle Alternative zum Umzug in ein Heim



Sophie Glässer (sitzend Mitte), Leiterin der Südstormarner Tagespflege, und die mobilen Gäste der Tagespflege bedanken sich bei Korinna Pipping für die Bänke-Spende. Zwei stehen vor dem Rathaus, eine in der Böge.

Reinbek – Die Südstormarner Tagespflege, Völkers Park 8 in Reinbek, bietet älteren Menschen die Möglichkeit, tagsüber in einer familiären Atmosphäre gemeinsam den Tag zu verbringen. »Wir bieten damit sowohl eine wertvolle Alternative zum Umzug in ein Heim als auch eine ideale Ergänzung zur ambulanten Pflege«, erzählt Michael Schwarz vom Vorstand der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Morgens ab 7.30 werden die Gäste - im Schnitt 25 bis 30 Personen - durch einen Fahrdienst abgeholt und in die Tagespflege gebracht. Dort beginnt der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach ist Zeit für verschiedene Aktivitäten. »Unter Anleitung unseres gut ausgebildeten Teams werden den Gästen Mobilitätsübungen, kognitives Training sowie Übungen zum Erhalt der Fein- und Grobmotorik angeboten«, so Sophie Glässer, Leiterin der Tagespflege. Dazu zählen z.B. Tanzen und Musizieren, Tierbesuchsdienste, kreatives Gestalten, Kochen und vieles mehr. Großen Wert wird dabei auf die individuellen Bedürfnisse der Gäste und den sozialen Zusammenhalt gelegt. »Unsere Gäste sollen sich wohl fühlen, miteinander Zeit verbringen und Spaß zusammen haben«, so Michael Schwarz.

Nach gemeinsamen Mittagessen, Aktivitäten, Ruhezeiten und Kaffeetrinken bringt der Fahrdienst die Gäste gegen 16 Uhr wieder nach Haus. Wer das Angebot der Tagespflege einmal unverbindlich kennenlernen möchte, hat die Möglichkeit, an einem kostenlosen Schnuppertag teilzunehmen.

Einzelne Angebote der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit sind nur durch Sponsoren möglich. So z.B. eine Gruppe für pflegende Angehörige, die durch die Spende des Zonta Clubs Aumühle möglich wurde.

Weihnachten 2016 spendete Korinna Pipping von K. PIPPING Der Reinbeles 10.7.17

IMMOBILIEN zudem drei Parkbänke, welche – aufgestellt durch die Stadt Reinbek – der Allgemeinheit zur Verfügung stehen.

Aktuell sucht die Tagespflege Freiwillige für ein soziales Jahr bzw.Bundesfreiwilligendienstler, die Unterstützung bei der Betreuung der Tagesgäste leisten. Dazu zählt vor allem die Gestaltung von Tagesaktivitäten sowie die Beschäftigung mit den Gästen in einem netten und engagierten Team.

Mehr Infos unter www.svs-stormarn.de bzw. unter © 7273 8410

Zusätzlicher Vortrag zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Seniorenbeirat plant Skatgruppe

Wentorf – Über 80 Zuhörer kamen auf Einladung des Seniorenbeirates zum Vortrag des Betreuungsvereins Schwarzenbek über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ins Wentorfer Rathaus. Wegen der großen Nachfrage wird der Seniorenbeirat in einigen Monaten einen zweiten Vortrag zu dem Themenbereich anbieten.

Der Betreuungsverein steht weiterhin jeden 2. Dienstag im Monat von 12 bis 13 Uhr im Büro des Seniorenbeirats an der Teichstraße 1 in Wentorf für Beratungen zur Verfügung. Die nächsten Termin sind Montag, 11. Juli und Montag, 8.

Die beiden nächsten Informationsveranstaltungen des Seniorenbeirats sind zu den Themen »Ernährung und Bewegung« und »Kriminalprävention« geplant. Nähere Einzelheiten und Termine werden noch bekannt gegeben.

Seit dem 5. Juli läuft in der Gemeinschaftsschule Wentorf, Achtern Höben 3, ein PC-Kurs für Anfänger. Am 26. Juli, 15 Uhr, wird sich die Skatgruppe des Seniorenbeirats zum ersten Mal im Kleinen Saal der Alten Schule, Teichstraße 1, treffen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Seniorenbeirat hofft auf viele Skatbegeisterte.

Zu den öffentlichen Beiratssitzungen an jedem 4. Dienstag im Monat von 9.30 bis 11 Uhr im großen Saal des Rathauses sind Besucher und Senioren, die mitarbeiten möchten, herzlich willkommen. Die Tagesordnung wird in den Schaukästen des Seniorenbeirats am Rathaus und im Casinopark ausgehängt, die Sitzungsprotokolle werden auf der Seite www.wentorf.de unter dem Stichwort Seniorenbeirat veröffentlicht.

Jeden Dienstag ist das Seniorenbeiratsbüro in der Alten Schule (mit einer kleinen Ausstellung der »Montagsmaler«) von 11 bis 12 Uhr für eine Sprechstunde geöffnet. Meistens ist auch Zeit für einen Kaffee und einen Klönschnack, Kritik und Anregungen. Christa Möller